

Pokemon Mystery Dungeon - Team Nova

Von kleinespika

Kapitel 13: lass das Licht Leben

Ein neuer Weg, ein neuer Gang, es öffnete sich mit krach diese Tür, der Pult in der Mitte des Raumes schob sich selbst zur Seite und schon war diese Treppe zu sehn, die ins nichts zu führen schein. Alle schauten verängstigt in das Loch das nach unten führte, Plinfa's Blick deutete aber nur auf die Treppe , mit einem schnaufen erklärte er dazu: „Schonwieder eine Treppe?!“.

Die Blicke aller die um ihn herumstanden waren nicht gerade Freudenblicke über diese ‚aufbauenden‘ Worte von Ihm.

S: „Wir sollten das näher untersuchen“

P: „Ahja, du willst einfach so in ein tiefes schwarzes und furchteinflößendes Loch steigen?!“

S: „Uns bleibt eh keine andere Wahl.“

Plifa stand mit verwinkelten Armen da: „Bitte aber ich bleib schön hier oben. Meine Füße sind schon platt.“

E: „Du hast von Natur aus platte Füße.“

P: „DAS SPIELT KEINE ROLLE!“

Sparks ging als erstes die Treppe runter, darauf Evoli und dann der Rest, nur Plinfa entschloss sich oben zu bleiben. Es war im Gegensatz zur andern Treppe nur ein kurzer Weg nach unten, der Raum selbst, wurde in ein helles blaues Licht getaucht. Aber Sonnenschein von außen drang nicht ein.

Sie betraten den Raum, es stand ein Riesiger Steintisch in der Mitte des Raumes. Der Tisch selbst, schien eine Riesige steinerne Karte zu sein, zudem waren mehrere Punkte darauf markiert und dann, an der Wand hingen die Symbole der Tapferkeit, Freundschaft, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit und ein bisher unbekanntes 6. Wappen. Auf der Karte waren insgesamt 5 Punkte markiert.

S: „Hey schaut euch das mal an...“ Er zeigte mit der Hand auf dem Tisch: „...ist das nicht der Ort wo die Höhle ist?“

E: „Ja! Und das ist der Wald.“

R: „Und dort ist der See.... Das ist eine Karte von der Insel.“

Riolu bemerkte das aus der Mitte des Tisches ein leuchten kam, dass dort etwas fest verankert war.

R: „Kann es sein...?“

Riolu zeigte auf die Stelle und tatsächlich, es war das 4. Zahnrad... wohl das von Plinfa, es war für die Zeit in und um der Stadt verantwortlich und Regelte alles. Sie bemerkten aber noch, dass sich im Nordosten eine weitere Markierung befand, es war das 5. Zahnrad, das was sie noch finden mussten... denn 3 der 5 Punkte leuchteten nicht mehr...das hieße wohl das es diese Zahnräder nicht mehr gibt.

S: „Nun gilt es wenigstens diese beiden zu verteidigen.“

Feurigel sprach mit trauriger Stimme: „Ob Darkrai weiß das hier ein Zahnrad liegt?“

Ein Knall erschütterte die Oberfläche.

E: „Beantwortet das deine Frage?“

Plinfa kam die Treppen runtergeplumst, es wurde kurz stock Duster... DANN wieder hell. Das leuchten... es war weg. Sparks erkannte die Situation und eilte sofort nach oben... Darkrai wollte sich gerade aus dem Staub machen.

S: „Darkrai du hast etwas vergessen!“

Darkrai blieb stehn,... erst jetzt sah Sparks die Verwüstung die Darkrai angerichtet hatte, es war wie damals mit seiner Basis... Sparks erinnerte sich nur ungern daran.

S: „Warum hast du das getan?“

D: „Was meinst du?“ Er drehte sich langsam um.

S: „Du warst das bei BSparks... hab ich recht?“

Die Häuser brannten, der Qualm ging in die Höhe, und bedeckte sogar die Sonne, eine düstere Umgebung entstand, langsam wurde alles grau, der Schleier machte sich breit... und verschlang alles was ihm in die Quere kam. Die Bewohner der Stadt, sie waren eingefroren in ihren Trümmern, von dem was sie einst Heimat nannten.

S: „Das Wappen würde niemals die Vernichtung der Welt anstreben, das kannst nur du gewesen sein, wie sonst hätte er ausgerechnet in diese Welt geraten könn. Erklär's mir.“

Sparks war noch entschlossener als sonst, er war zum Kampf bereit, nur leider lies dies seine Kraft nicht zu, auch wenn er es nicht zeigte, das kleine Treppensteigen hatte ihn schonwieder zu schaffen gemacht.

D: „Du bist mutig, das muss man dir lassen...du stellst mir diese Fragen, Opferst dein Leben für Leute die du nichtmal richtig kennst und selbst jetzt...wo du kaum die Kraft hast dich selbst am Leben zu halten. Ja ich habe ihn in diese Welt geholt...Ich bin für seine Welt verantwortlich. Und du hast ihn umgebracht.“

S: „...“

D: „Außerdem...“ Er drehte sich vollständig um: „...was willst du machen? Mich angreifen? Mich aufhalten? Ich habe 4 von 5 Zahnradern, wenn Ich das letzte habe werde Ich den Turm endgültig vernichten.“

S: „Wovon sprichst du?“

D: „Das was Ich damals nicht geschafft habe. Es wird heute Enden!“ Darkrai drehte sich um und wollte gehen.

Darkrai verspürte ein schwaches kribbeln im Rücken und drehte sich darauf wieder um. Sparks war fest entschlossen ihn mit der letzten Kraft noch irgendwie zu bekämpfen, langsam kamen auch die anderen aus der zerstörten Bibliothek und sahen die Zerstörung.

D: „Ihr könnt mich nicht aufhalten...denn eure kleine Prophezeiung wird nicht wahr werden... wenn ihr mich jetzt entschuldigt.“

Er Streckte die Hand aus und feuerte eine Druckwelle ab die den Staub nur so rumwedeln lies und verschwand darauf Spurlos.

F: „Wieder ist er entkommen.“

S: „Nein.“ Sparks war entschlossener denn je! „Er wird nicht entkommen. Die Tapferkeit hat mich nicht umsonst ausgesucht. Das Leben von so vielen hängt jetzt daran, Ich werde nicht aufgeben...“ Eine Träne tropfte zu Boden: „... ich verweigere mich. HAST DU DAS GEHÖRT DARKRAI?!“ Sparks schrie gen Himmel: „ICH HALTE DICH AUF!“

R: „sparks...“

E: „So kenn ich dich ja gar nich...“

F: „Aber du hast recht.“

R: „Wir werden nicht hier rum sitzen.“

P: „Wir werden etwas tun.“

S: „Auf zum letzten Zahnrad!“

E+R+F+P: „JA!“ Alle Hände wurden in die Luft gestreckt.

In Windeseile machten sie sich auf den Weg durch die Trümmer, auf zum letzten Zahnrad. In der Vulkanschlucht, bereit das Leben für das Letzte Zahnrad zu Opfern, es herzugeben. Sparks wusste dass, ihm das vielleicht das Leben kosten könnte. Evoli kannte Sparks zwar, aber trotzdem war ihm seine Entschlossenheit fast Fremd, vor allem wenn man bedenkt in welchen Zustand sich die beiden befanden. Kaum noch Kraft um vorwärts zu kommen rannten sie dennoch los, bereit das Leben zu geben.

Sie waren dort, die Grenze, an dem das Leben noch weiterging. Alle waren Glücklich, froh... sie schienen von nichts etwas mitbekommen zu haben. Es war eine Feurebene... dort sollte sich das Letzte Zahnrad befinden, dort auf dem Vulkan. Sie machten sich auf dem Weg dorthin.

Schon früh bemerkten sie dass, sich überall das Wappen der Boshaftigkeit befand. Das war also Darkrai's versteck...wo er sich die ganze Zeit über aufgehalten haben müsse. Auch wenn sie nicht wussten was sie da oben erwarteten wussten sie dennoch dass, sie endlich etwas tun mussten.

Am Zahnrad

D: „So viele Jahre sind vergangen liebes Zahnrad... endlich kannst du vom Sockel befreit werden...dem Sockel auf das dich Sparks eingeschlossen hat. Das Siegel ist nicht mehr Stark genug.“ Er hob den Arm... „Nun Breche auf Siegel und empfange mein Ruf!“ ...und schlug zu!

Kurz vorm Eingang

Es knallte, ein Lichtkegel kam aus dem Eingang und blendete dem Team entgegen. Man musste sich schon die Hand vors Gesicht halten, so grell war das. Sie gingen ein Stück tiefer hinein und da sahen sie ihn... Darkrai. Er wollte das Zahnrad vom Sockel befreien, und es an sich zu nehmen.

S: „Du wirst das Zahnrad da lassen wo es ist.“

D: „Ich habe mich schon gefragt wo du bleibst.“ Darkrai drehte sich um und Feuerte einen Spuk Ball ab.

Riolu schoss den Spuk Ball mit einer Aurasphäre ab.

R: „Hör endlich auf diese Welt ins verderben zu Stürzen.“

D: „Kapiert ihr es nicht?! Es ist längst zu Spät um mich in irgendeiner Art und weise aufzuhalten.“

F: „Es ist nie zu Spät!“

D: „Ihr werdet wie alle anderen im stehenden Fluss der Zeit erfrieren.“

Darkrai hob seine Arme und umhüllte den gesamten Berg in eine Schwarze Sphäre. Ein Ort aus reiner Dunkelheit, man konnte seine eigene Hand vor Augen nicht sehen.

D: „Was wollt ihr tun?! Die Dunkelheit ist euer Feind und mein Freund.“

Es ist wie beim ersten Treffen mit Darkrai, alle wurden voneinander getrennt. Sparks bekam von überall Schläge und musste viel einstecken. Links, rechts, vorn ,hinten immer im Wechsel. Es fiel ihm schwer sich auf den Beinen zu halten. Er konnte seine Schwäche schon lang nicht mehr verstecken, sein Atem wurde schwer, jeder konnte es hören, aber genauso war es bei Evoli, auch ihm fiel das Schicksal zu gute.

Er musste immer wieder an das erste Zusammentreffen mit Darkrai denken. Er schaute immer wieder nach links und rechts, aber außer schwarz...gar nichts...

trotzdem mussten diese Schläge von irgendwo herkommen. Er war überfragt und konnte sich das nicht erklären.

Sparks hörte ein Tippen: „Moment mal...“

Sparks schloss die Augen, auch wenn kein Unterschied zu sehen war... er musste sich Konzentrieren ... mehrere Sekunden stand er einfach nur da...

S: „...“ Wieder hörte er etwas.

Er ging ein Stück nach hinten und konnte ein Windhauch spüren, das musste er sein. Mit der Kraft die Sparks noch zur Verfügung stand schlug er mit Eisenschweif ins Leere vor ihm und tatsächlich, er traf Darkrai, auch wenn's nicht sehr stark war.

Die Dunkle Sphäre Zerfiel wie ein Scherbenhaufen in sich selbst.

Sparks war entschlossener denn je, er wollte es zu Ende bringen, aber auch Darkrai hatte eine ungewöhnliche Entschlossenheit in sich. Wieder stand das Team da, vereint... aber das Zahnrad war schon Weg und die Welt schonlange im Schleier gefasst. Darkrai schien es genutzt zu haben das, dass das Team kurz außer Gefecht war.

S: „Darkrai bring das Zahnrad zurück!!“

D: „Das kannst du vergessen, jetzt wird das zu Ende gebracht was vor 10.000 Jahren angefangen hat!“ Es öffnete sich hinter ihm ein Portal: „Es tut mir wirklich leid aber Ich habe ein Date.“ Er verschwand im Portal.

Das Team rannte zwar sofort los um Darkrai zu folgen, aber es war zu Spät, das Portal war schon verschwunden.

E: „Er ist weg...“

R: „Mit den Zahnrädern...“

F: „Haben wir verloren?“

P: „Das war's.“

Sparks brach auf die Knie, seine Kraft schien noch weiter zu schwinden: „Ich weigere mich einfach aufzugeben, es kann nicht vorbei sein.“

R: „Sparks...“

Sparks schrie Riolu an: „Verdammt ich weigere mich! Wir sind verdammt nochmal nicht soweit gekomm und jetzt zu Verlieren.“ sprach er und wankte zum Sockel.

Sparks kam nur mit schweren Füßen am Sockel an, seine Hände legte auf die Spitze.

S: „Nicht das Zahnrad trägt die Boshaftigkeit, es ist Darkrai... stimmt's?“ „Nicht du bist... das ... die Welt... damals fürchtete... Es... ist einzig und allein Darkrai.“

P: „Mit wem spricht der da?“

S: „Du willst auch nicht das diese Welt untergeht... das weiß Ich, also los! Sprich! ... REDE! Er brach zusammen.

Team: „Sparks...“

.....

Dunkelheit:

„Du hast recht, nicht Ich will die Welt voller Dunkelheit. Es ist einzig und allein Darkrai. Nur ich bin dagegen machtlos.“

S: „Wo bin ich?“

Sparks war in einer Welt ohne etwas. Ein Traum? Eine Welt ohne Boden aber dennoch mit einem, Sparks schwebte einfach so in der Luft, sein Körper der sich bis vor kurzem noch so schwach anfühlte, war wieder voller Kraft.

„Ich bin der Wahre Träger der Boshaftigkeit, die Boshaftigkeit ist nicht das Böse, es ist einzig und allein das was es widerspiegelt. Die Dunkelheit, sowie auch das Licht, brauch das Dunkel auch eine Seite. Darkrai wollte nie auf mich hören.“

S: „Aber wie ist Darkrai ein Träger geworden?“

„Er hatte mich verraten und verkauft und als er bekam was er wollte, sperrte er mich ein. Aber Ich will das es aufhört, Sparks. Du hast mir damals schon oft geholfen. Nun werde Ich dir helfen, Ich werde euch zum Zeitturm bring mit meiner letzten Kraft.“

S: „Deine Letzte Kraft?“

„Mein Leben, es neigt sich dem Ende. Ich muss die Welt schützen, dafür bin Ich bereit das Opfer zu bringen. Du musst es nun zu Ende bringen. Das böse darf einfach nicht gewinnen.“

Sparks konnte sein Körper wieder fühlen, alle seine Funktionen gingen wieder seinen Normalen Gang.

„Nun halte ihn auf...“

Vulkanschlucht

Sparks erwachte wieder das erste was er sah war Riolu, wie er ihn Rüttelte und Schüttelte.

Riolu schüttelte Sparks: „Sparks wach auf!“

Sparks stand auf. Sein Körper war wieder der Alte, zumindest eine bestimmte Zeit lang... es war die Letzte kraft.

S: „Nun müssen wir los...“

Das Portal öffnete sich hinter dem Team.

R: „Was meinst du mit los?“

S: „Darkrai aufhalten...“ <ging aufs Portal zu> „Seid ihr dabei?“

Team: „Kla...“

R: „Ich werde bis zum Schluss bei dir bleiben.“

Rest: „Das gilt auch für uns.“

Alle Schritten durch das Portal, bereit zum letzten Kampf gegen Darkrai, jetzt hieß es alles oder nichts.

Am Zeitturm

D: „Es ist soweit...die Zerstörung des Turms naht. Und wenn die Zahnräder weg sind, stört mich nicht mal Dialga.“

Team: „Aber wir!“

D: „Was zum?!“ <drehte sich um> „Wie kommt ihr hier her?“

S: „Wir sind nur hier um dich aufzuhalten, Darkrai.“

R: „Nun ist dein Ende da.“

E: „Wir werden dich als Team besiegen.“

F: „Wie damals.“

P: „Werden wir es heute wieder tun.“

Darkrai eröffnete sofort das Feuer auf die Truppe, zich Tausend Spuckbälle flogen auf sie zu, doch das Team stand da, bereit für den Einsatz das Leben zu geben.

Sie bildeten eine gerade Linie und griffen gemeinsam an. Donner, Aura, Spuck, Wasser und Feuer. Die Attacken bündelten sich, eine Lichtwelle kam auf Darkrai zu... ein Volltreffer, eine große Rauchentwicklung.

D: „Aber wie kann das sein?“ <war leicht angeschlagen>

S: „Wir werden es heute Beenden.“

E: „Für die Zeit!“

D: „Nicht wenn ich es verhindern kann!“

Darkrai hob seine Hand und feuerte Druckwelle um Druckwelle ab, das Team tat sich schwer, sich auf den Beinen zu halten. Sparks und Evoli rutschten langsam weg, sie hatten nur noch begrenzte Kräfte. Sparks schaffte es nicht mehr sich zu halten und flog nach hinten weg, direkt auf die Klippe zu. Riolu sah das Sparks es nicht schaffte sich einen Halt zu bilden. Er wollte sich mit den Händen am Boden festhalten, aber

vergebens, kein Halt, schließlich fiel er... vom Turm runter... Riolu Sprang und fing ihn. Nun hingen sie da, Hand an Hand, Sparks über dem Abgrund. 1000sende Kilometer über den Boden, zumindest gab es den Anschein dazu.

Riolu fing Sparks: „Keine Sorge Ich hab dich!“

Sparks konnte sehen dass der Rest des Teams noch mit Darkrai beschäftigt war und Riolu ihn nicht mehr lange halten könne.

S: „Lass los...“

R: „Was!?“

S: „Du kannst mich nicht raufziehen, aber dein Team...es brauch dich. Rette diese Welt.“

R: „Aber ich lasse dich nicht los...“

Sparks war fest dazu entschlossen sein Leben herzugeben, damit Riolu wenigstens noch eine Chance hat.

S: „Riolu...es war mir eine Ehre an deiner Seite zu kämpfen... Es tut mir leid.“

Sparks gab mit der ihm letzten Kraft einen kleinen Stromschlag auf Riolu's Hand ab, sodass er los ließ. Nun sankte er langsam zu Boden, Riolu und Sparks schauten sich gegenseitig an.

S: „Es tut mir leid... So...leid... Du wirst es schaffen... Ich weiß es...“

Sparks wurde schneller und schneller und war schließlich durch eine Wolke, durch die er gefallen war, nicht mehr zu erkennen.

Nun Stand das Team gegen Darkrai alleine da...